

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:256064-2016:TEXT:DE:HTML>

**Österreich-Innsbruck: Bau von Eisenbahntunnels
2016/S 141-256064**

Regelmäßige nichtverbindliche Bekanntmachung – Versorgungssektoren

Bauftrag

Richtlinie 2004/17/EG

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb: nein

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote: nein

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Brenner Basistunnel BBT SE

Amraser Straße 8

Zu Händen von: Dr. Johann Hager (Mag. Maddalena Bonamini)

6020 Innsbruck

Österreich

Telefon: +43 5124030

E-Mail: ava@bbt-se.com

Fax: +43 5124030-110

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.bbt-se.com

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Haupttätigkeit(en)

Sonstige: Rechtsabteilung Innsbruck, Brenner Basistunnel SE

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Baulos „Pfon – Brenner“ des Brenner Basistunnels.

II.2) Art des Auftrags

Bauftrag

II.3) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Ausschreibung hat die Errichtung des Bauloses Pfon – Brenner zum Gegenstand, das den wichtigsten Streckenabschnitt im österreichischen Projektgebiet des Brenner Basistunnels bildet. Das Baulos besteht aus folgenden Abschnitten:

Zyklische Vortriebe Erkundungsstollen nach Norden bis ca. km 22,0 und nach Süden bis zur Staatsgrenze

Österreich/Italien bei ca. km 32,1;

Zyklische Vortriebe Knoten Wolf, Nothaltestelle NHS St. Jodok mit dazugehörigen Bauwerken, Überleitstelle

ÜLS St. Jodok;

Kontinuierliche Vortriebe Haupttunnelröhren nach Norden bis ca. km 13,5 und nach Süden bis zur Staatsgrenze

Österreich/Italien am Brenner bei ca. km 32,1;

55 Querschläge
Innenausbau verschiedener Bauwerke.

II.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
45221242

II.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren und Vertragslaufzeit**
Laufzeit in Monaten: 86 (ab Auftragsvergabe)

II.6) **Veranschlagte Kosten und wesentliche Finanzierungsbedingungen**

II.6.1) **Ursprünglich veranschlagte Kosten**

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1 390 000 000 EUR

II.6.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

II.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.8) **Zusätzliche Angaben:**

Verfahrensart: Offen

Die Bieter benötigen eine aufrechte berufliche Befugnis für alle ausgeschriebenen Leistungen.

Gemäß § 231, Abs. 3 BVergG 2006 in der Fassung 2016 hat jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft für den ihn konkret zufallenden Leistungsteil eine aufrechte Befugnis (entsprechend o.a. Voraussetzungen), nachzuweisen.

Der Unternehmer, bzw. sämtliche Partner von Bietergemeinschaften mit Sitz in Österreich haben den Nachweis ihrer beruflichen Befugnis durch Vorlage des Firmenbuchauszuges und der Gewerbeberechtigung zu führen.

Ausländische Unternehmer, bzw. sämtliche Mitglieder von Bietergemeinschaften, die keinen einschlägigen österreichischen Befähigungsnachweis haben, müssen zumindest über die berufliche Befugnis eines Mitgliedstaates der EU bzw. einer Vertragspartei des EWR-Abkommens verfügen.

Der Unternehmer, bzw. sämtliche Mitglieder von Bietergemeinschaften mit Sitz in anderen Staaten haben nachzuweisen, dass sie in einem im Anhang VII BVergG 2006 in der Fassung 2016 angeführten Berufs- u. Handelsregister für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen eingetragen sind bzw. eine für die Erbringung der ausgeschriebenen Dienstleistungen erforderliche Befugnis aus der Schweiz besitzen.

Unternehmer aus einem anderen Mitgliedstaat der EU oder Vertragsstaat des EWR sowie der schweizerischen Eidgenossenschaft, die dem ein Anzeigeverfahren gemäß § 373a GewO unterliegen haben die entsprechenden Anzeigen und Anträge möglichst umgehend zu stellen bzw. zu erstatten, spätestens jedoch zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist.

Die Bieter bzw. die Bietergemeinschaften haben ihre finanzielle und wirtschaftliche Zuverlässigkeit gemäß § 231, Abs. 1, Z. 3 BVergG 2006 in der Fassung 2016 durch Vorlage einer Erklärung über den Umsatz in Höhe von mindestens 2 500 000 000 EUR für die letzten 5 Geschäftsjahre oder für einen kürzeren Tätigkeitszeitraum, falls das Unternehmen noch nicht so lange besteht, einzureichen.

Der Nachweis des 5-jährigen Umsatzes ist vom Einzelbieter oder bei Bietergemeinschaften von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen, wobei die durchschnittlichen, jährlichen Umsätze aller Mitglieder addiert werden.

Zwecks Zulassung zur Ausschreibung ist auch ein Lokalaugenschein an jenen Orten, wo die Bauarbeiten ausgeführt werden, verpflichtend; dies hat ausschließlich durch den Inhaber oder den gesetzlichen Vertreter des Bieters, einem technischen Leiter, einem Techniker in einem Arbeitsverhältnis als Angestellter oder Mitarbeiter bzw. durch einen Techniker mit entsprechender allgemeiner oder notarieller Vollmacht zu erfolgen.

Die Modalitäten für die Durchführung der Ortsbesichtigung werden in der Ausschreibung spezifiziert. Für

angemessene Detailinformationen zur tatsächlichen Art und Beschaffenheit der zu errichtenden Bauwerke sind auf der Internetseite der BBT SE (www.bbt-se.com) einige Projektunterlagen im Abschnitt Ausschreibungen einsehbar.

Abschnitt IV: Verfahren und Verwaltungsangaben

IV.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**
AP218

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Angabe der Vorhaben und/oder Programme: TEN-T Transport.

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

Die Ausschreibung wird nach Abschluss der Verfahren zur Finanzierung des Bauwerks veröffentlicht.

Die Angebotsfrist beträgt 120 Tage ab Übermittlung der Ausschreibung an das Amtsblatt der Europäischen Union.

Der Verfahrensverantwortliche für die Vergabe ist Dr. Johann Hager.

VI.3) **Geschätzter Gesamtwert der Liefer- bzw. Dienstleistungsaufträge**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
19.7.2016